

Schulinternes Curriculum Spanisch des Math.-Nat. Gymnasiums (GK n) –

Einführungsphase gültig für das Abitur 2017 und Folgejahre

Der Unterricht in der Einführungsphase ist sequenziell angelegt. Er orientiert sich grundsätzlich an der Sequenzbildung des Lehrwerks *A_topo.com* des Cornelsen-Verlags. Die Abfolge einzelner Kapitel wird dabei nicht strikt eingehalten, wenn es sinnvoll erscheint, Inhalte vorzuziehen oder vorläufig auszusparen, um sie an anderer Stelle intensiver behandeln zu können. Authentische Zusatzmaterialien (Prospekte, Lieder, Filmausschnitte etc.) ergänzen die im Lehrbuch angesprochenen Themen und sollen so früh wie möglich auch in Klausuren Berücksichtigung finden. Es wird ein Grund und Aufbauwortschatz bezüglich kommunikativer Grundsituationen eingeübt und wesentliche Kapitel der Grammatik erarbeitet. Neben der Sprache werden dann die anderen Bereiche des Fachs (Interkulturelles Lernen, Umgang mit Texten, Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens) so berücksichtigt, dass der Übergang in die Qualifikationsphase gelingt.

EF	Inhaltlicher Schwerpunkt	Interkulturelle kommunikative	Funktionale Kommunikative Kompetenz (Schwerpunktsetzung)	Methodische Kompetenzen (Text- und Medienkompetenz)	Verfügbarkeit über sprachliche Mittel (Schwerpunktsetzung)
UV (1)	<i>Yo me presento</i>	SuS können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit spanischsprachigen Texten und Medien handeln.	Sprechen: a) zusammenhängendes Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben b) an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen	Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen	SuS verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i> , Aussprache- und Intonationsmuster
UV (2)	<i>Los jóvenes y su ámbito social (familia/amigos)</i>	SuS können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit spanischsprachigen Texten und Medien handeln. Sie werden sich erster fremdkultureller Werte und Normen bewusst, die von den eigenen Vorstellungen abweichen und entwickeln Toleranz.	Leseverstehen: einfache kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen	Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen 1. Klausur: Schreiben + wahlweise 2 weitere Teilkompetenzen*	SuS verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbes. Gruppenverben (Einführung der <i>verbos irregulares</i>) im Präsens Indikativ Adjektive (Konkordanzen), Possessivbegleiter, <i>estar/hay</i>
UV (3)	<i>Los jóvenes y su rutina (vida escolar/hobbys)</i>	SuS können sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen	Hörverstehen und Hörsehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen,	Schreiben: unter Beachtung der textsorten-spezifischen	SuS verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbes. Reflexivverben,



		anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel).	bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden	Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen 2. Klausur: Schreiben + wahlweise 2 weitere Teilkompetenzen*	unpersönliche Verben, <i>ir a + infinitivo</i> , indirektes Objektpronomen bei <i>gustar, ser/estar</i> (Gebrauch) und das unpersönliche <i>hay, gerundio</i> und der Relativsatz
UV (4)	<i>Un intercambio a Madrid</i>	SuS erfahren kulturelles Handeln in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang und beachten kulturspezifische Besonderheiten	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z. B. Informationen einholen, einkaufen gehen) Sprachmittlung: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf evtl. einfache Nachfragen eingehen (<i>comunicación en clase</i>) detailgenaues Hörverstehen	Schreiben: unter Beachtung der textsorten-spezifischen Merkmale eines <i>texto informativo</i> verfassen die SuS einen Kurztext zu Madrid (Informationen sammeln)	SuS verfügen über: – realen Bedingungssatz der Gegenwart – direktes Objektpronomen – Komparativ und Superlativ
UV (5)	<i>Conocer el Mundo hispanoamericano: de vacaciones en México</i>	SuS gewinnen erste Einblicke in die geographische und gesellschaftliche Vielfalt Lateinamerikas, ggf. unter Einbeziehung kultureller und historischer Aspekte.	Leseverstehen: einfache Sachtexte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen Hörverstehen: mexikanisches Spanisch	kreatives Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge verfassen; Bildbeschreibung: Frida Kahlo 4. Klausur: Schreiben + wahlweise 2 weitere	SuS verfügen über: – <i>pretérito indefinido</i> (regelm. und unregelm. Verben) – bejahter Imperativ – Präpositionen im erweiterten Sinne

				Teilkompetenzen*	
UV (6)	<i>La Galicia</i>	SuS nähern sich einer spanischen Region an und begegnen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten innerhalb Spaniens.	selektives Leseverstehen; preparar una presentación: <i>hablar sobre Galicia</i>	Schreiben: <i>Preparar una presentación</i>	Einführung des <i>pretérito imperfecto</i> und Gebrauch des <i>pretérito indefinido</i> und <i>pretérito imperfecto</i> , Adverbien auf <i>-mente</i>

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe EF

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen Niveau A2:

Die Schüler können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Die Schüler können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Qualifikationsphase¹

Der Unterricht in der Qualifikationsphase ist ebenfalls sequenziell angelegt. Er orientiert sich grundsätzlich an der Sequenzbildung des Lehrwerks *Punto de vista* des Cornelsen-Verlags. Die Abfolge einzelner Kapitel wird dabei nicht strikt eingehalten, wenn es sinnvoll erscheint, Inhalte vorzuziehen oder vorläufig auszusparen, um sie an anderer Stelle behandeln zu können.

Q1	Inhaltlicher Schwerpunkt (Vorgaben des ZA) und Medien	Interkulturelle kommunikative Kompetenz (hier v.a. Orientierungswissen)	Funktionale kommunikative Kompetenz (Schwerpunktsetzung)	Methodische Kompetenzen (Schwerpunktsetzung)	Verfügbarkeit über sprachliche Mittel (Schwerpunktsetzung)
UV (1)	<p>a) Andalucía– cultura y turismo</p> <p>b) Las diversas caras del turismo en Espana</p> <p>Medien: Sachtexte und Statistiken, Interviews</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Facetas de ...</i> a) <i>Andalucía;</i> b) <i>varias regiones turísticas</i> • Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus 	<p>Leseverstehen längere (authentische) Sachtexte lesen und ihnen gezielt Informationen zur Weiterarbeit entnehmen</p> <p>Schreiben Inhalte zusammenfassen/wiedergeben</p> <p>Hör-/Sehverstehen: (Werbespots) Hauptaussagen entnehmen</p> <p>Sprachmittlung:</p>	<p>Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten</p> <p>1. Klausur: Schreiben + wahlweise 2 weitere Teilkompetenzen*</p>	<p>Das 1. UV der Q1 dient v.a. der Zusammenführung der EF-Kurse auf ein inhaltliches sprachliches Niveau.</p> <p>Grammatik [Wdh.]:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergangenheitszeiten [Wdh.] • Einführung des <i>pretérito perfecto</i> • Wdh. der Grundgrammatik nach Bedarf

¹ a) = gültig für das Abitur 2017-2019; b) = gültig ab dem Abitur 2020

			Schriftlich und mündlich adressaten- und situationsgerecht mitteln		Redemittel: <ul style="list-style-type: none"> ○ zur Bildbeschreibung ○ zur Auswertung von Statistiken
UV (4)	<p>a) Movimientos migratorios España, país de inmigración y de emigración</p> <p>b) Latinoamérica retos y oportunidades de la diversidad étnia</p> <p>Medien: Sachtexte, Lieder, testimonios, Film(ausschnitte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gründe für Ein- und Auswanderung; Wirtschaftskrise in Spanien • Integration im Zielland 	<p>Hör-/Hörsehverstehen Hauptaussagen aus Liedern entnehmen</p> <p>monologisches und dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse präsentieren; • Kurzvortrag zu einem bekannten Thema halten • Gespräche / Diskussionen führen und in Gang halten • Beschreibung und Analyse von Bildmaterial • Diskutieren/argumentieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte zusammenfassen/ wiedergeben • Stellung beziehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörsehstrategien (Sehen o. Ton, über Bildaussagen Sprache antizipieren) <p>mündliche Prüfung statt Klausur im Januar (comprensión/comentario)</p>	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • presente de subjuntivo • condicional <p>Redemittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Meinungsäußerung • zur Bewertung von Informationen • zur Strukturierung von Informationen • zum Vortrag • zur mündlichen Interaktion
UV (2)	<p>a) Andalucía en el siglo XXI</p> <ul style="list-style-type: none"> • El pueblo gitano: cultura y situación social <p>b) Vivir y convivir en una España multicultural</p> <p>Medien: Sachtexte und literarische Texte (Auszüge, Gedichte, Lieder)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gitanos</i>: Fragen der gesell. Integration, Teilhabe • Cultura gitana (<i>flamenco</i>) 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Canciones</i> • längere (authentische) Sachtexte lesen und ihnen gezielt Informationen zur Weiterarbeit entnehmen narrative Texte (z.B. <i>cuentos</i>) <p>Schreiben/Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte zusammenfassen/ wiedergeben • Personenbeschreibung/Charakter • Hypothesenbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörstrategien <p>3. Klausur: Schreiben + wahlweise 2 weitere Teilkompetenzen*</p>	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Futuro simple <p>Redemittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Stilmittel • zur Charakterisierung

			<ul style="list-style-type: none"> • Diskutieren von stereotypen Vorstellungen • Analyse einfacher stilistischer Mittel 		
			Hörverstehen		
UV (3)	<p>a) La España de hoy</p> <ul style="list-style-type: none"> • El bilingüismo faceta de la sociedad española <p>b) Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe</p> <p><u>Medien:</u> Schwerpunkt Sachtexte (u.a. Zeitungsartikel, Leserbriefe)</p>	(am Bsp. Kataloniens) <ul style="list-style-type: none"> • Sprachensituation in Spanien • El bilingüismo Sprache als Identitätsmerkmal • Sprachpolitik 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Analyse schreiben (Vertiefung vgl. UV 3) <p>Dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • argumentieren • ein Thema kontrovers diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtextanalyse (u.a. funktionale sprachliche Mittel, Leserlenkung) <p>4. Klausur: Schreiben + wahlweise 2 weitere Teilkompetenzen*</p>	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbalperiphrasen • Nebensatzverkürzung (u.a. gerundio) • <i>imperfecto de subjuntivo</i> <p>Redemittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Analyse • zum Blog/Leserbrief
UV (5)	<p>Facetas de Latinoamérica</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chile – sociedad y cultura <p><u>Medien:</u></p> <p>a) Lektüre eines Dramas (ggf. auszugsweise): Jorge Diaz: Los Tiempos oscuros</p> <p>b) La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</p>	SuS erweitern Fachwissen über ein lateinamerikanisches Land am Beispiel Chiles und dessen nachhaltigem Streben nach Demokratie auf der Grundlage der vorgegebenen Literatur.	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Analyse schreiben; • direkte und indirekte Charakterisierung erlernen und üben <p>Leseverstehen</p> <p>inhaltliche Aspekte eines literarischen Textes im Kontext der Gesamtaussage verstehen</p> <p>Dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • argumentieren • ein Thema kontrovers diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Schreibkompetenz, • dramatische Textanalyse • Entwicklung und Vertiefung des Hör-/Sehverstehens am Beispiel eines Spielfilms (z.B. Machuca) • Förderung der Lernerautonomie (Lesetagebuch führen) <p>1. Klausur: Schreiben + Lesen+ Hör- (Seh)-Verstehen</p>	<p>Redemittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb des themenspezifischen Vokabulars • analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte; • Redemittel für die Charakterisierung und für Diskussionen, insbesondere dem Erteilen von Ratschlägen
UV (6)	<p>El desafío de la pobreza infantil</p> <p><u>Medien:</u></p>	Vertiefende Auseinandersetzung mit dem Leben und Schicksal der	<p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des Hör-(Seh)-Verstehens 	<p>Redemittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Einführung metasprachlichen Vokabulars zur Filmanalyse

	<ul style="list-style-type: none"> • z.B.: Film: Quieroser • Lieder • Sachtexte; Bilder 	<p>Straßenkinder in Lateinamerika</p>	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Charakterisierung der beiden Hauptfiguren des Films; • das Verhalten der Protagonisten beurteilen und kommentieren <p>Monologisches/dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Analyse von Bildmaterial 	<p>2. Klausur: Schreiben und wahlweise 2 weitere Teilkompetenzen*</p>	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>pluscuamperfecto de subjuntivo</i> • <i>condicional compuesto</i> • Konditionalsätze
UV (7)	<p>Movimientos migratorios</p> <ul style="list-style-type: none"> • El conflicto norte-sur tal como se refleja en la frontera entre México y los EE.UU. <p><u>Medien:</u> literarische Kurztexte: z.B. Cisneros: Mango Street (fakultativ); Filmausschnitte: z.B. El gran cruce; Bilder; Lieder; Sachtexte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>el sueño americano</i> • Chancen und Risiken der (illegalen) Einwanderung in die USA • Gründe für die Ein- und Auswanderung <p>Integration im Zielland</p>	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische bzw. authentische Sachtexte verstehen und rezipieren <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptaussagen aus Liedern bzw. Filmsequenzen entnehmen <p>Monologisches/dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Analyse von Bildmaterial • Diskutieren, argumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse literarischer Texte / längerer authentischer Sachtexte <p>3. Klausur: Schreiben und wahlweise 2 weitere Teilkompetenzen*</p>	[Wdh. nach Bedarf]

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe Q1

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen Niveau B1:

Die Schüler können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Die Schüler können über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe Q2

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen Niveau B2:

Die Schüler können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Die Schüler können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

* 1. In der **Qualifikationsphase** werden alle funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen mind. einmal überprüft. 2. In den Klausuren der **Einführungs- und Qualifikationsphase** werden drei Teilkompetenzen verbindlich überprüft.

Vereinbarungen zur Leistungsbewertung

In die SoMi-Note fließen die folgenden Bereiche in angemessener Gewichtung (im Verhältnis zum Gewicht im Unterrichtsalltag) ein:

Produkte von Projekt-/Lernaufgaben	Engagement in PA und GA	Qualität und Quantität der schriftlichen Mitarbeit
Qualität und Quantität der mündlichen Mitarbeit	Weitere Leistungselemente: Referate, Portfolios usw.	(kurze schriftliche Tests, Ergebnisse aus Einzel-, Partner- und Teamarbeiten, Hausarbeiten)

Die Klausuren finden in der EF und in der Q1 zweistündig, in der Q2 dreistündig statt. Die Vorabiturklausur wird unter Abiturbedingungen geschrieben. Die zweite Klausur in der Q1.1 wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt. Bei der Klausurkorrektur wird ab der Q1 mit Erwartungshorizonten im Abiturformat (in einer dem Leistungsstand angemessen Form) gearbeitet.

Das zweisprachige Wörterbuch kann frühestens ab der Q1.2 in der Klausur von den Schülerinnen uneingeschränkt konsultiert werden.

Facharbeit

Sonderregelung

Lehrbücher/ Wörterbücher/ Grammatiken

Das Lehrbuch **A tope** des Cornelsen-Verlags wird in der EF eingesetzt und von der Schule gestellt. In der Q2 wird neben dem o.g. Lehrwerk **Punto de vista** das Lehrbuch **Rutas Superior** des Schöningh-Verlags auszugsweise eingesetzt.

Es ist zu empfehlen, dass die SchülerInnen sich ein Wörterbuch kaufen, welches sie auch in den Klausuren verwenden dürfen; ferner sollten sie sich mit den geeigneten Internetseiten (**z. B. pons.de**) vertraut machen. In der EF ist der Kauf einer zusätzlichen Grammatik nicht notwendig, bei Interesse kann die Internetseite **todo-claro.com** empfohlen werden.